

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.02.2021
Dezernat V	Amt Amt 51	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**10040/21**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	09.03.2021	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	25.03.2021	öffentlich

**Thema: Aktuelle Informationen zur Belegungssituation und zum ElternPortal**

Am 25.02.2019 wurde das neue ElternPortal unter [kitaplatz.magdeburg.de](http://kitaplatz.magdeburg.de) freigeschaltet. Seitdem profitieren Familien von verbesserten Anwendungs- und Nutzungsbedingungen. So wird das ElternPortal als erste Anlaufstelle genutzt, um Informationen rund um die Themen der Kindertagesbetreuung zu erhalten. Eltern können frühzeitig bis zu 12 Monate im Voraus ihren Bedarf an einem Betreuungsplatz erfassen, im Austausch mit ihren Wunscheinrichtungen stehen und bei Bedarf die Unterstützung der Kita-Beratung in Anspruch nehmen. Seit Februar 2019 sind über 13.000 Kinder registriert worden, davon über 7.300 Kinder durch eine Anmeldung der Eltern im Elternportal und rund 5.700 Kinder durch eine Registrierung durch das Jugendamt mit dem Ziel, eine Bedarfsmeldung für einen Betreuungsplatz zu erfassen und/oder um einen Betreuungsvertrag abzuschließen.

Bereits im Vorfeld der Implementierung des nutzerfreundlicheren ElternPortals wurde der Kita-Platzvermittlungsservice des Jugendamtes zu einer bedarfsgerechten und zielgruppenorientierten Kita-Beratung umstrukturiert. Diese steht als Ansprechpartner für unterstützungsbedürftige Familien und interessierte Eltern sowohl persönlich, schriftlich als auch telefonisch zur Verfügung. Familien erhalten kurzfristig die notwendige Hilfestellung bei der Anwendung des ElternPortals und betreuungsplatzsuchende Eltern werden unterstützt, wenn die eigenen Bemühungen einen Betreuungsplatz zu finden, erfolglos blieben. Individuelle Fragestellungen zur Kindertagesbetreuung, z. B. zu Konzepten, werden thematisiert. Darüber hinaus fungiert die Kita-Beratung als Wegweiser und greift auf ein breit gefächertes stadtweites Netzwerk zurück: Weitere Unterstützungsmöglichkeiten der LH Magdeburg werden aufgezeigt und bei Bedarf Anträge (z. B. BuT, Eingliederungshilfe) ausgehändigt. Durch die Hilfestellungen bei der Anwendung des ElternPortals und durch eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit wurde der Großteil der hilfesuschenden Familien befähigt, dass ElternPortal eigenständig und vollumfänglich zu nutzen. Mittlerweile verfügen auch viele Familien mit erschwerten Zugangsvoraussetzungen, z. B. aufgrund fehlender Deutsch-Kenntnisse, über ein eigenes Benutzerkonto. Nach wie vor haben 90 % der Ratsuchenden einen Migrationshintergrund. Neben der Verwaltung von Bedarfsmeldungen durch das Jugendamt ist daher eine intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung dieser betreuungsplatzssuchenden Eltern bis zum Vertragsabschluss notwendig. Aufgrund der erhöhten Anforderungen wurde im Stellenplan 2021 eine zusätzliche Stelle für die Kita-Beratung implementiert, so dass zukünftig eine Personalressource von 2,0 Stellen zur Verfügung steht.

Eine stichprobenhafte Prüfung ergab, dass Betreuungsplatzwünsche durch die Kindertageseinrichtungen in vielen Fällen erfüllt wurden. Zusätzlich vermittelte die Kita-Beratung

seit der Einführung des ElternPortals, und dank der kontinuierlichen kommunalen Bemühungen um den Ausbau von Kindertageseinrichtungen mehr als 700 Kindern einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung.

Auf gesetzliche Neuregelungen wurde ebenfalls reagiert. Die zum 01.03.2020 eingeführte Nachweispflicht für die Masernimpfung gemäß Infektionsschutzgesetz wurde aufgegriffen und eine Arbeitshilfe für die Kindertageseinrichtungen zur Nachweisführung und Dokumentation in der Kita-Software implementiert.

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie war die Kita-Beratung fortlaufend ein verlässlicher Ansprechpartner zu Fragen der Notbetreuung und des eingeschränkten Regelbetriebes. Es wurden Auskünfte über eine mögliche Anspruchsberechtigung gegeben und Härtefallregelungen geprüft. Die Kita-Beratung fungierte zudem als Schnittstelle bei Einzelfallentscheidungen im Rahmen der Kindeswohlsicherung. Anfragen zu den Betreuungsplatzangeboten, Hilfestellungen bei der Anwendung des ElternPortals sowie Hilfsangebote für Familien im Rahmen der Pandemie erfolgten in einem sehr umfangreichen Maß.

Wo Eltern noch vor einigen Jahren das in der damaligen Form existente ElternPortal als nicht hilfreich bewerteten, kann zum heutigen Stand eine durchweg positive Resonanz gezogen werden. Über 19.600 gültige Betreuungsverträge sind aktuell im System hinterlegt, für mehr als 200 Bedarfsmeldungen liegen derzeit entsprechende Vertragsentwürfe im ElternPortal vor. Das ElternPortal als umfangreiche digitale Informationsquelle gepaart mit den vielseitigen Angeboten der Kita-Beratung führt zu einer hohen Zufriedenheit unter den Magdeburger Familien. Dies strahlt über die Stadtgrenzen hinaus. So erreichen das Jugendamt immer wieder Anfragen aus anderen Kommunen zur konzeptionellen Ausrichtung der Kita-Beratung und zur Funktionsweise des ElternPortals.

Aktuell bereitet das Jugendamt den Umstieg der Kita-Software im jetzigen KIVAN auf die neue Softwarearchitektur KIVAN 3 vor, welcher im ersten Quartal 2022 erfolgen soll. Mit DS0609/19 beauftragte der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung den Umstieg sowie weitere Entwicklungen vorzunehmen, um perspektivisch den Support und notwendige Anpassungen durch den Auftragnehmer KID Magdeburg GmbH und ihrem Subunternehmen der Lecos GmbH abzusichern. Die Ergänzung und Aktualisierung der Software wird den Service für allen Nutzer\*innen (Eltern, Kindertageseinrichtungen, Träger, Jugendamt) weiter erhöhen. So wird beispielsweise das ElternPortal um die Funktionsweise der Mehrsprachigkeit erweitert.

Borris